



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2024

STATISTISCHE BERICHTE



**Bevölkerungsvorgänge
im 1. Vierteljahr 2022**
(vorläufiges Ergebnis)

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
T 1 Bevölkerung 31.12.1970–31.3.2022	7
T 2 Bevölkerungsvorgänge im 1. Vierteljahr 2022	8
T 3 Bevölkerungsvorgänge in den Verwaltungsbezirken im 1. Vierteljahr 2022	9
T 4 Wanderungen über die Landesgrenze im 1. Vierteljahr 2022 nach Herkunfts- und Zielgebieten	11
Grafik	
G 1 Bevölkerungsveränderung je Vierteljahr 2019–2022	8

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Abkürzungen

gkSt.	große kreisangehörige Stadt
St.	kreisfreie Stadt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefert monatlich demografische Grunddaten zur Zahl und Struktur der Eheschließungen sowie der Geburten und der Sterbefälle. In der Wanderungsstatistik wird monatlich die räumliche Mobilität der Bevölkerung (Zu- und Fortzüge) nachgewiesen. Diese Statistiken der Bevölkerungsvorgänge dienen zudem der laufenden Ermittlung der Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden. Diese werden im Rahmen der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 190) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

In der **Statistik der Eheschließungen** werden aus Meldungen der Standesämter unter anderem die folgenden Erhebungsmerkmale erfasst: Tag der Eheschließung, Standesamt, das die Eheschließung registriert hat, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Tag der Geburt, bisheriger Familienstand und Zahl der gemeinsamen Kinder der Ehegatten.

In der **Geburtenstatistik** werden aus Meldungen der Standesämter die folgenden Erhebungsmerkmale bei lebend- und bei totgeborenen Kindern nachgewiesen: Tag der Geburt und Standesamt, das die Geburt registriert hat, Geschlecht, Angaben über Ehelich- oder Nichteelichkeit des Kindes, Tag, Ort und Staat der Geburt der Eltern sowie deren Staatsangehörigkeit und Wohnort, Einzel- oder Mehrlingsgeburt, bei Mehrlingsgeburten Anzahl der Jungen und Mädchen, Tag der Geburt des zuvor geborenen Kindes der Mutter, Angaben zur Geburtenfolge der Mutter, bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind, Tag der Eheschließung der Eltern, Angabe zur Anzahl der in der Ehe geborenen und totgeborenen Kinder, bei Lebendgeburten zusätzlich Angabe darüber, ob das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 Staatsangehörigkeitsgesetz erworben hat.

Die **Sterbefallstatistik**, die wie die o. a. Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung aus Meldungen der Standesämter erstellt wird, umfasst die folgenden Merkmale: Sterbetag und Standesamt, das den Sterbefall registriert hat, Tag, Ort und Staat der Geburt, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Wohnort, bei Kindern, die innerhalb der ersten 24 Lebensstunden starben, zusätzlich die Lebensdauer, bei Verheirateten bzw. Verpartnerten Tag der Geburt des hinterbliebenen Ehe- bzw. eingetragenen Lebenspartners.

In der **Wanderungsstatistik**, in der aus Datenlieferungen der Meldebehörden die räumliche Bevölkerungsbewegung aufbereitet wird, werden bei der gemeindeübergreifenden Verlagerung des Hauptwohnsitzes bzw. bei einem Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung im Wesentlichen die folgenden Merkmale erfasst: Tag des Bezuges der neuen oder des Auszugs aus der alten Wohnung, bisheriger und neuer Wohnort, Geschlecht, Tag der Geburt, Familienstand, rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, Staatsangehörigkeit, Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch der Geburtsstaat.

In der **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** werden monatlich die amtlichen Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden ermittelt. Hierzu wird der auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung (zurzeit: Zensus 2011) ermittelte Bevölkerungsbestand am Zensusstichtag auf der Grundlage von Ergebnissen der Statistik der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung sowie Mitteilungen zum Wechsel der Staatsangehörigkeit fortgeschrieben. Die Fortschreibung erfolgt für die Bevölkerung insgesamt, sowie getrennt nach Geschlecht, Alter, Wohnort und Staatsangehörigkeit.

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung nach §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 3 des Gesetzes vom 22. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 104), zugrunde. Danach ist die

Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich Staatenlose). Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält zeitpunktbezogene Angaben über den Bevölkerungsstand sowie zeitraumbezogene Angaben zu den natürlichen Bevölkerungsbewegungen und zu den Wanderungen. Die Ergebnisse werden auf der Darstellungsebene des Landes sowie der kreisfreien Städte und Landkreise nachgewiesen.

Berichtskreis

Die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung beruhen auf Meldungen von Standesämtern. Die Wanderungsstatistik sowie die in der monatlichen Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zusätzlich verarbeiteten Daten zu Staatsangehörigkeitswechseln entstammen Datenlieferungen der rheinland-pfälzischen Meldebehörden.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die vorgenannten Erhebungsmerkmale für die monatlichen statistischen Nachweisungen werden durch die o. a. Berichtskreise in mindestens monatlichem Turnus übermittelt.

Hochrechnung

Bei den o. a. Statistiken mit Ausnahme der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes handelt es sich um Vollerhebungen. In die Bevölkerungsfortschreibung fließen sämtliche o. a. Meldungen der Standesämter und Meldebehörden ein. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bei Zeitvergleichen ist zu beachten, dass die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung ermittelt werden. Insofern ergibt sich bspw. zwischen den Jahren 2010 und 2011 ein Zeitreihenbruch, der darauf zurückzuführen ist, dass mit dem Zensus 2011 – gleich einer Inventur – eine aktualisierte Ausgangsbasis für die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt wurde.

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Darüber hinaus können sich in diesem Jahr auch Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender ergeben.

Besondere fachliche Hinweise

Ausführliche Ergebnisse sowie weitere Erläuterungen und methodische Hinweise sind dem Statistischen Bericht „Bevölkerungsvorgänge 20..“, Kennziffer A1023, zu entnehmen, der jährlich erscheint.

Darüber hinaus können im Internet unter der Adresse www.statistik.rlp.de ergänzende Zeitreihen und Grafiken sowie Daten für Verbandsgemeinden und Gemeinden in der Rubrik „Themen“, Thema: „Bevölkerung“, und in der Rubrik „Regional“, Teilangebote „Meine Heimat“, „Kommunaldatenprofil“ und „Geowebdienste“ eingesehen werden.

Glossar

Bevölkerungsvorgänge

Bevölkerungsvorgänge führen im Zeitablauf zu Veränderungen des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen und zwar Deutsche und Ausländer, die in dem jeweiligen regionalen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz, d. h. ihre alleinige bzw. Hauptwohnung haben. Der Begriff der Hauptwohnung ist in §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes festgelegt. Hauptwohnung ist danach die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

Ausländer/-innen

Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen. Verhältniszahlen je 1 000 Einwohner beziehen sich in diesem Bericht grundsätzlich auf die jeweilige mittlere Bevölkerung.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes erfolgt auf den Ergebnissen des Zensus vom 9. Mai 2011. Eine Rückrechnung der Zensusergebnisse erfolgte nur bis zum 1. Januar 2011. Die Vergleichbarkeit mit Fortschreibungsergebnissen auf der Grundlage der Volkszählung 1987 ist wegen des Strukturbruchs u. a. bei regionaler Betrachtung stark eingeschränkt.

Erstmals zum Stichtag 31. Dezember 1992 wurden Einbürgerungsfälle zurückliegender Jahre in die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes einbezogen. Das führt zu einer Verschiebung zwischen deutscher und ausländischer Bevölkerung und beim Vergleich mit früheren Stichtagen bei Nachweisungen in Differenzierungen nach der Nationalität zu einem Bruch in den Zeitreihen. Vom 1. Januar 2000 an wurde die bis dahin ausschließlich zum Jahresende durchgeführte Einarbeitung der Einbürgerungsfälle durch eine monatliche Aufbereitung von Staatsangehörigkeitswechseln abgelöst, um auch unterjährig umfassende Bevölkerungszahlen nach der Nationalität zur Verfügung stellen zu können.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Als natürliche Bevölkerungsbewegung wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen bezeichnet.

Grundlage der Erhebung von Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen sind laufende Meldungen der Standesämter, die grundsätzlich in digitaler Form erfolgen.

Die Auswertung der standesamtlichen Meldungen erfolgt:

- für Eheschließungen nach dem Ort, in dem sie beurkundet sind (Registrierortprinzip)
- für Geburten nach der Hauptwohnung der Mutter (Wohnortprinzip) und
- für Sterbefälle nach der Hauptwohnung des bzw. der Verstorbenen (Wohnortprinzip).

In den Fällen, in denen sich der Wohnsitz in einem anderen Bundesland befindet, erfolgt zwischen den Statistischen Landesämtern ein elektronischer Datenaustausch.

Geborene

Es wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Der statistische Nachweis differenziert unter anderem danach, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich keines der genannten Lebenszeichen gezeigt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm betragen hat. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm werden statistisch nicht erfasst.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind totgeborene Kinder, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle sowie gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Geborenen-/Gestorbenenüberschuss

Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Zeitraumes.

Wanderung

Als Wanderung, auch räumliche Bevölkerungsbewegung genannt, wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Zu- und Fortzüge bezeichnet.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht wird jeder Wechsel des Hauptwohnsitzes von einer Gemeinde zu einer anderen erfasst. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden grundsätzlich statistisch nicht berücksichtigt. Die erfassten Zu- und Fortzüge werden von den Meldebehörden regelmäßig in elektronischer Form übermittelt.

Landesbinnenwanderung

Die Landesbinnenwanderung umfasst alle Wanderungen (Zu- und Fortzüge), die innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz über die Grenzen einer Gemeinde erfolgen. Hierbei entspricht die Zahl der landesweiten Zuzüge der Zahl der landesweiten Fortzüge, da jedem Zuzug in eine Gemeinde des Landes ein Fortzug aus einer anderen Gemeinde des Landes gegenübersteht.

Außenwanderung

Zur Außenwanderung zählen sämtliche Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Rheinland-Pfalz. Hierzu gehören sowohl der Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern, als auch die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Wanderungsziffern

In Wanderungsziffern wird entweder die Anzahl der Zuzüge, der Fortzüge oder aber die sich hieraus ergebenden Wanderungssalden auf jeweils 1 000 Personen der jeweiligen Jahresdurchschnittsbevölkerung bezogen.

T 1 Bevölkerung 31.12.1970–31.3.2022¹

Stichtag ²	Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1970	3 645 437	1 738 212	1 907 225	81 255	51 128	30 127
31.12.1975	3 665 777	1 749 823	1 915 954	139 843	80 010	59 833
31.12.1980	3 642 482	1 741 137	1 901 345	169 619	96 101	73 518
31.12.1981	3 641 229	1 740 759	1 900 470	175 432	98 528	76 904
31.12.1982	3 636 506	1 738 284	1 898 222	176 389	98 007	78 382
31.12.1983	3 633 488	1 737 107	1 896 381	174 496	95 759	78 737
31.12.1984	3 623 985	1 733 948	1 890 037	171 196	93 577	77 619
31.12.1985	3 615 049	1 731 405	1 883 644	175 940	96 404	79 536
31.12.1986	3 611 437	1 732 019	1 879 418	184 457	101 285	83 172
31.12.1987	3 634 557	1 749 916	1 884 641	158 656	87 787	70 869
31.12.1988	3 653 155	1 761 059	1 892 096	174 728	96 250	78 478
31.12.1989	3 701 661	1 788 739	1 912 922	193 567	106 561	87 006
31.12.1990	3 763 510	1 825 328	1 938 182	218 954	121 862	97 092
31.12.1991	3 821 235	1 858 846	1 962 389	252 947	142 249	110 698
31.12.1992	3 880 965	1 892 925	1 988 040	260 498	149 121	111 377
31.12.1993	3 925 863	1 917 730	2 008 133	273 432	156 432	117 000
31.12.1994	3 951 573	1 930 324	2 021 249	284 324	160 588	123 736
31.12.1995	3 977 919	1 943 901	2 034 018	292 508	164 528	127 980
31.12.1996	4 000 567	1 957 188	2 043 379	302 099	169 130	132 969
31.12.1997	4 017 828	1 968 096	2 049 732	307 166	171 566	135 600
31.12.1998	4 024 969	1 972 267	2 052 702	305 593	170 235	135 358
31.12.1999	4 030 773	1 975 261	2 055 512	306 319	169 187	137 132
31.12.2000	4 034 557	1 976 814	2 057 743	302 436	165 427	137 009
31.12.2001	4 049 066	1 985 677	2 063 389	308 169	167 721	140 448
31.12.2002	4 057 727	1 991 331	2 066 396	311 710	168 251	143 459
31.12.2003	4 058 682	1 989 127	2 069 555	312 575	166 726	145 849
31.12.2004	4 061 105	1 991 975	2 069 130	311 556	165 516	146 040
31.12.2005	4 058 843	1 990 248	2 068 595	312 926	165 130	147 796
31.12.2006	4 052 860	1 987 553	2 065 307	312 905	164 723	148 182
31.12.2007	4 045 643	1 984 688	2 060 955	312 191	163 734	148 457
31.12.2008	4 028 351	1 977 031	2 051 320	308 302	161 180	147 122
31.12.2009	4 012 675	1 970 665	2 042 010	306 453	159 718	146 735
31.12.2010	4 003 745	1 967 106	2 036 639	308 609	160 861	147 748
31.12.2011	3 990 033	1 951 624	2 038 409	277 967	137 971	139 996
31.12.2012	3 990 278	1 954 161	2 036 117	289 723	144 852	144 871
31.12.2013	3 994 366	1 958 977	2 035 389	305 861	154 227	151 634
31.12.2014	4 011 582	1 970 535	2 041 047	330 953	168 961	161 992
31.12.2015	4 052 803	1 999 333	2 053 470	383 026	202 080	180 946
31.12.2016	4 066 053	2 006 503	2 059 550	410 612	217 333	193 279
31.12.2017	4 073 679	2 011 123	2 062 556	431 860	229 089	202 771
31.12.2018	4 084 844	2 017 576	2 067 268	452 723	240 417	212 306
31.12.2019	4 093 903	2 023 004	2 070 899	470 227	249 408	220 819
31.12.2020	4 098 391	2 026 105	2 072 286	484 098	256 333	227 765
31.03.2021	4 099 082	2 027 052	2 072 030	487 065	257 918	229 147
30.06.2021	4 101 127	2 027 577	2 073 550	490 085	259 015	231 070
30.09.2021	4 105 944	2 030 210	2 075 734	496 328	262 159	234 169
31.12.2021	4 106 485	2 030 323	2 076 162	501 138	264 346	236 792
31.03.2022	4 133 889	2 039 990	2 093 899	532 733	276 008	256 725

1 Ausführliche Ergebnisse sind dem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht "Bevölkerungsvorgänge im Jahr 20.." zu entnehmen. – 2 Bis einschließlich 2010 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählungen 1970 und 1987, in den Folgejahren auf der Grundlage des Zensus 2011.

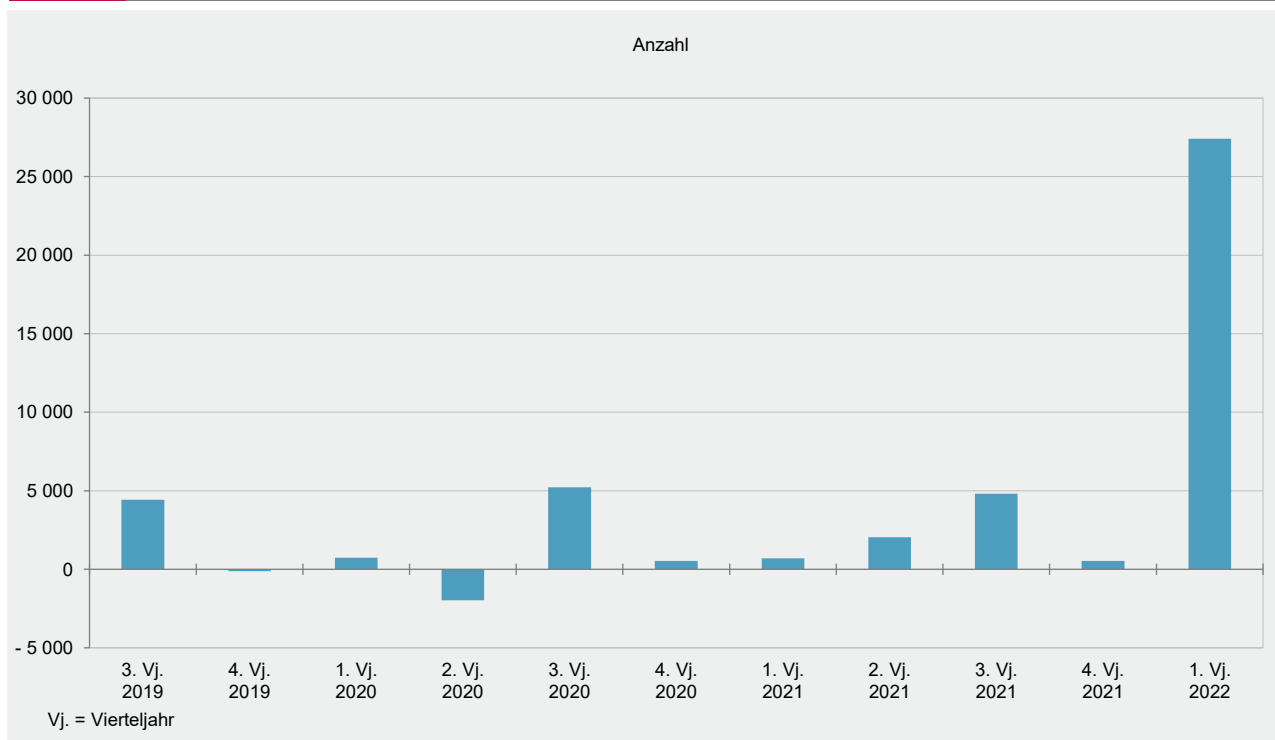
T 2 Bevölkerungsvorgänge im 1. Vierteljahr 2022

Monat Vierteljahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen			Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme ¹
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	
					über die Landesgrenze			
Januar	453	2 746	4 456	-1 710	10 996	8 870	2 126	344
Februar	1 172	2 703	4 186	-1 483	11 470	8 644	2 826	1 254
März	861	2 703	4 707	-2 004	37 284	9 473	27 811	25 806
1. Vierteljahr 2022	2 486	8 152	13 349	-5 197	59 750	26 987	32 763	27 404
1. Vierteljahr 2021	1 954	9 035	12 945	-3 910	30 260	25 394	4 866	691

	je 1 000 Einwohner und Jahr							
Januar	1,3	7,9	12,8	-4,9	31,5	25,4	6,1	1,0
Februar	3,7	8,6	13,3	-4,7	36,4	27,4	9,0	4,0
März	2,5	7,7	13,4	-5,7	106,5	27,1	79,5	73,7
1. Vierteljahr 2022	2,5	8,0	13,2	-5,1	58,9	26,6	32,3	27,0
1. Vierteljahr 2021	1,9	8,9	12,8	-3,9	29,9	25,1	4,8	0,7

1 Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

G 1 Bevölkerungsveränderung je Vierteljahr 2019–2022



Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Quartalsende		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme ¹	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter Ausländer	insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	
Frankenthal (Pfalz), St.	49 023	23 935	250	23	99	8,2	19	154	12,8	-55
Kaiserslautern, St.	99 933	50 275	641	41	195	8,0	56	344	14,0	-149
Koblenz, St.	114 342	55 960	704	66	221	7,9	29	373	13,3	-152
Landau i. d. Pf., St.	47 051	22 412	132	35	98	8,5	13	139	12,0	-41
Ludwigshafen a. Rh., St.	172 821	86 629	676	86	397	9,3	136	483	11,4	-86
Mainz, St.	218 614	106 450	1 058	128	455	8,5	64	527	9,8	-72
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 766	26 232	275	34	116	8,8	15	212	16,1	-96
Pirmasens, St.	40 132	19 658	78	21	96	9,7	30	199	20,2	-103
Speyer, St.	50 794	24 622	229	60	116	9,3	16	186	14,9	-70
Trier, St.	111 254	54 794	684	91	222	8,1	38	291	10,7	-69
Worms, St.	84 108	41 658	258	29	173	8,4	37	244	11,8	-71
Zweibrücken, St.	34 268	16 930	177	38	65	7,7	16	127	15,1	-62
Ahrweiler	128 183	63 330	37	85	257	8,1	29	447	14,2	-190
Altenkirchen (Ww.)	130 599	64 523	1 338	66	267	8,4	33	467	14,6	-200
Alzey-Worms	132 234	65 547	904	84	293	9,0	37	343	10,6	-50
Bad Dürkheim	134 036	65 366	830	91	233	7,1	45	462	14,1	-229
Bad Kreuznach	160 597	78 262	1 195	85	318	8,1	48	571	14,5	-253
Bad Kreuznach, gkSt.	52 009	24 708	314	32	114	8,9	27	227	17,8	-113
Bernkastel-Wittlich	114 237	57 078	1 043	77	220	7,9	43	351	12,5	-131
Birkenfeld	81 353	40 292	504	50	189	9,5	41	318	15,9	-129
Idar-Oberstein, gkSt.	28 597	13 989	174	19	67	9,5	16	123	17,5	-56
Cochem-Zell	62 473	31 249	738	38	111	7,3	9	216	14,2	-105
Donnersbergkreis	76 061	37 609	492	54	130	7,0	15	264	14,2	-134
Eifelkreis Bitburg-Prüm	102 014	51 399	1 055	60	197	7,9	48	366	14,7	-169
Germersheim	130 196	64 720	883	72	261	8,2	29	356	11,1	-95
Kaiserslautern	107 890	52 899	1 037	85	266	10,1	76	358	13,6	-92
Kusel	70 638	35 009	689	33	126	7,3	18	268	15,5	-142
Mainz-Bingen	214 152	105 415	1 732	120	395	7,5	47	593	11,3	-198
Bingen am Rhein, gkSt.	26 068	12 820	311	17	66	10,4	23	112	17,6	-46
Ingelheim am Rhein, gkSt.	35 783	17 591	297	28	41	4,7	7	109	12,4	-68
Mayen-Koblenz	217 111	107 084	1 665	142	385	7,2	36	694	13,0	-309
Andernach, gkSt.	30 259	14 738	133	18	52	7,0	8	112	15,1	-60
Mayen, gkSt.	19 550	9 685	215	7	35	7,3	7	86	18,0	-51
Neuwied	185 670	91 398	1 280	127	376	8,3	42	614	13,5	-238
Neuwied, gkSt.	65 506	32 226	369	38	130	8,1	22	265	16,5	-135
Rhein-Hunsrück-Kreis	104 547	51 867	780	51	200	7,8	29	385	15,0	-185
Rhein-Lahn-Kreis	123 632	61 007	908	85	208	6,9	27	431	14,2	-223
Lahnstein, gkSt.	18 150	8 788	39	14	34	7,6	10	78	17,5	-44
Rhein-Pfalz-Kreis	156 087	76 748	1 037	84	330	8,6	41	518	13,5	-188
Südliche Weinstraße	111 932	55 080	653	77	187	6,8	21	358	13,0	-171
Südwestpfalz	95 191	46 898	372	58	164	7,0	10	320	13,7	-156
Trier-Saarburg	152 147	75 324	980	89	273	7,3	28	449	12,0	-176
Vulkaneifel	61 516	30 750	634	22	112	7,4	17	229	15,2	-117
Westerwaldkreis	205 287	101 581	1 456	99	401	8,0	43	692	13,7	-291
Rheinland-Pfalz	4 133 889	2 039 990	27 404	2 486	8 152	8,0	1 281	13 349	13,2	-5 197
kreisfreie Städte	1 076 106	529 555	5 162	652	2 253	8,5	469	3 279	12,4	-1 026
Landkreise	3 057 783	1 510 435	22 242	1 834	5 899	7,9	812	10 070	13,4	-4 171

¹ Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises	Wanderungen über die Kreisgrenzen						Wanderungs-saldo
		Zuzüge			Fortzüge			
		ins-gesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landesgrenze	ins-gesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landesgrenze	
Frankenthal (Pfalz), St.	-	1 065	88,5	718	763	63,4	422	302
Kaiserslautern, St.	-	2 401	98,0	1 755	1 625	66,3	904	776
Koblenz, St.	-	2 656	94,7	1 799	1 800	64,2	861	856
Landau i. d. Pf., St.	-	878	75,8	473	700	60,4	320	178
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	3 252	76,5	2 605	2 496	58,7	1 706	756
Mainz, St.	-	4 539	84,5	3 511	3 409	63,5	2 471	1 130
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	981	74,3	599	601	45,5	322	380
Pirmasens, St.	-	673	68,2	389	498	50,4	256	175
Speyer, St.	-	1 648	132,0	1 375	1 347	107,9	376	301
Trier, St.	-	3 848	141,0	3 136	3 070	112,5	1 001	778
Worms, St.	-	1 649	79,8	1 274	1 306	63,2	928	343
Zweibrücken, St.	-	778	92,6	541	532	63,3	333	246
Ahrweiler	749	1 703	54,0	1 483	1 468	46,5	1 074	235
Altenkirchen (Ww.)	925	2 669	83,5	2 340	1 114	34,9	847	1 555
Alzey-Worms	612	2 472	76,2	1 747	1 522	46,9	904	950
Bad Dürkheim	522	2 377	72,3	1 626	1 314	40,0	678	1 063
Bad Kreuznach	922	2 803	71,2	2 024	1 347	34,2	794	1 456
Bad Kreuznach, gkSt.	-	940	73,6	638	515	40,3	350	425
Bernkastel-Wittlich	705	2 365	84,5	1 789	1 155	41,3	712	1 210
Birkenfeld	508	1 414	70,9	1 107	778	39,0	498	636
Idar-Oberstein, gkSt.	-	552	78,6	424	315	44,9	199	237
Cochem-Zell	335	1 440	94,4	1 134	596	39,1	333	844
Donnersbergkreis	428	1 408	75,5	921	782	41,9	410	626
Eifelkreis Bitburg-Prüm	803	2 662	106,7	2 205	1 437	57,6	509	1 225
Germersheim	520	2 202	69,0	1 772	1 221	38,2	875	981
Kaiserslautern	426	2 227	84,4	1 535	1 107	41,9	514	1 120
Kusel	402	1 837	106,3	922	998	57,8	461	839
Mainz-Bingen	930	4 107	78,3	3 022	2 173	41,4	1 169	1 934
Bingen am Rhein, gkSt.	-	675	105,9	524	370	58,1	227	305
Ingelheim am Rhein, gkSt.	-	806	92,0	648	407	46,4	228	399
Mayen-Koblenz	1 031	3 969	74,6	2 693	1 971	37,0	941	1 998
Andernach, gkSt.	-	555	74,7	394	302	40,7	151	253
Mayen, gkSt.	-	449	94,0	326	187	39,1	115	262
Neuwied	862	3 194	70,2	2 421	1 675	36,8	1 038	1 519
Neuwied, gkSt.	-	1 112	69,2	762	624	38,8	290	488
Rhein-Hunsrück-Kreis	698	1 816	70,8	1 291	848	33,1	520	968
Rhein-Lahn-Kreis	640	2 455	81,1	1 972	1 327	43,8	865	1 128
Lahnstein, gkSt.	-	351	78,7	239	250	56,0	110	101
Rhein-Pfalz-Kreis	449	2 952	77,1	1 941	1 717	44,9	885	1 235
Südliche Weinstraße	495	1 924	70,0	1 327	1 104	40,2	555	820
Südwestpfalz	385	1 214	51,9	707	685	29,3	261	529
Trier-Saarburg	805	3 108	83,2	1 911	1 948	52,2	806	1 160
Vulkaneifel	399	1 278	84,9	1 000	526	35,0	328	752
Westerwaldkreis	1 500	3 413	67,8	2 685	1 654	32,9	1 110	1 759
Rheinland-Pfalz	16 051	81 377	80,3	59 750	48 614	48,0	26 987	32 763
kreisfreie Städte	-	24 368	92,2	18 175	18 147	68,7	9 900	6 221
Landkreise	16 051	57 009	76,1	41 575	30 467	40,6	17 087	26 542

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer
Deutschland	15 614	7 960	3 997	15 159	7 778	4 150	455	182	-153
Baden-Württemberg	3 639	1 848	1 001	3 339	1 722	951	300	126	50
Bayern	1 131	603	415	1 294	686	450	-163	-83	-35
Berlin	307	161	86	400	206	98	-93	-45	-12
Brandenburg	119	57	25	152	82	36	-33	-25	-11
Bremen	59	35	25	68	35	27	-9	-	-2
Hamburg	143	76	33	208	100	67	-65	-24	-34
Hessen	3 728	1 874	897	3 492	1 736	962	236	138	-65
Mecklenburg-Vorpommern	85	40	14	106	54	16	-21	-14	-2
Niedersachsen	689	358	223	660	362	226	29	-4	-3
Nordrhein-Westfalen	3 938	2 015	795	3 637	1 848	911	301	167	-116
Saarland	1 003	493	207	1 071	556	216	-68	-63	-9
Sachsen	267	135	104	225	108	70	42	27	34
Sachsen-Anhalt	130	66	51	106	57	27	24	9	24
Schleswig-Holstein	208	113	57	257	143	54	-49	-30	3
Thüringen	168	86	64	144	83	39	24	3	25
Ausland	42 612	18 797	41 704	9 541	6 082	8 023	33 071	12 715	33 681
Europa	37 436	15 939	36 877	8 029	5 253	7 055	29 407	10 686	29 822
EU-Staaten	8 918	6 003	8 585	6 735	4 454	6 077	2 183	1 549	2 508
Belgien	76	49	65	87	43	57	-11	6	8
Bulgarien	1 249	792	1 245	1 011	632	999	238	160	246
Dänemark	5	3	4	28	13	11	-23	-10	-7
Estland	15	10	15	2	2	1	13	8	14
Finnland	14	10	14	9	4	7	5	6	7
Frankreich	189	99	116	226	128	130	-37	-29	-14
Griechenland	208	133	202	180	99	173	28	34	29
Irland	23	12	20	23	13	9	-	-1	11
Italien	503	325	481	439	256	404	64	69	77
Kroatien	246	184	242	181	141	171	65	43	71
Lettland	81	60	79	34	24	34	47	36	45
Litauen	141	86	141	115	73	111	26	13	30
Luxemburg	393	216	337	265	126	210	128	90	127
Malta	13	10	11	4	3	3	9	7	8
Niederlande	123	72	107	116	69	84	7	3	23
Österreich	131	67	82	174	94	72	-43	-27	10
Polen	1 291	885	1 278	966	674	927	325	211	351
Portugal	108	61	96	126	79	88	-18	-18	8
Rumänien	3 263	2 383	3 258	1 987	1 479	1 972	1 276	904	1 286
Schweden	19	14	15	34	19	13	-15	-5	2
Slowakei	55	38	55	40	25	39	15	13	16
Slowenien	28	21	28	18	13	17	10	8	11
Spanien	306	173	265	261	159	195	45	14	70
Tschechische Republik	63	35	61	60	33	41	3	2	20
Ungarn	365	259	360	326	242	300	39	17	60
Zypern	10	6	8	23	11	9	-13	-5	-1
Albanien	220	143	220	57	36	54	163	107	166
Kosovo	299	179	298	40	28	40	259	151	258
Serbien	245	155	243	75	54	73	170	101	170
Türkei	624	374	573	340	237	277	284	137	296
Ukraine	26 170	8 534	26 151	146	69	143	26 024	8 465	26 008
Vereinigtes Königreich	109	63	69	123	74	80	-14	-11	-11
übriges Europa	851	488	738	513	301	311	338	187	427
Außereuropäisches Ausland	4 433	2 464	4 099	1 388	750	885	3 045	1 714	3 214
Afrika	834	512	775	261	193	215	573	319	560
Amerika	833	407	674	607	285	283	226	122	391
Kanada	37	17	25	28	13	8	9	4	17
Vereinigte Staaten	298	149	200	339	156	144	-41	-7	56
Asien	2 746	1 533	2 640	485	251	374	2 261	1 282	2 266
Afghanistan	381	218	379	3	2	2	378	216	377
Syrien, Arabische Republik	743	457	740	7	4	6	736	453	734
Australien und Ozeanien	20	12	10	35	21	13	-15	-9	-3
Unbekanntes Ausland	743	394	728	124	79	83	619	315	645
Ohne Angabe	1 524	1 102	235	2 287	1 641	507	-763	-539	-272
Insgesamt	59 750	27 859	45 936	26 987	15 501	12 680	32 763	12 358	33 256

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.